

Frei werden von seiner Sünde

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 1:32

...sondern haben auch Gefallen an denen, die sie verüben.

Gestern sahen wir, wie schlecht der Mensch sein kann. Ich zeigte ihnen, wie gut Gott sein kann. Nun ist es ja die eine Sache festzustellen, dass man einfach Dinge tut, die man eigentlich nicht tun möchte. Eine andere Sache ist, wenn man Gefallen an Menschen hat, die einfach Böses tun. Wenn man Gefallen an Dingen hat, wo andere einfach Böses tun.

Da möchte ich Sie fragen, wenn sie zum Beispiel ins Kino gehen oder Ihren Fernseher anschalten, was sind dort die Dinge, die Ihnen gefallen? Sind es Filme mit Mord und Totschlag, sind es Filme mit Ehebruch und Hurerei, sind es Filme, wo andere verleumdet und erniedrigt werden, oder was schauen Sie sich an? Oder soll ich fragen, haben Sie Gefallen an solchen Dingen? Genauso ist es, wenn Sie in Ihrem Computer die Spiele, die auf dem Markt angeboten werden, spielen. Habe Sie Gefallen an solchen Dingen, wo die Bibel uns zeigte, dass sie einfach schlecht sind. Das gleiche ist, wenn Sie ein Handy benutzen, um sich Dinge anzuschauen, die Gott nicht gefallen.

Ich muss Sie einfach fragen, warum gefallen Ihnen diese Dinge? Warum haben sie Gefallen, auch wenn es nur im Film ist, an denen, die solche bösen Dinge verüben? Warum lassen Sie als Eltern es zu, dass solche Dinge Ihre Kinder sehen und spielen?

Was ich Ihnen zeigen möchte, ist, wie oberflächlich wir sind. Wie es uns ganz egal ist, dass wir oder unsere Kinder oder auch die Darsteller dieser schlechten Dinge oder auch die Programmierer und Produzenten solcher schlechten Dinge einfach verloren gehen. Wissen Sie, da muss sich etwas an unserer Einstellung ändern. Da bin ich wieder bei dem Punkt, wo ich Ihnen zeigen möchte, dass wir das einfach nicht schaffen. Wir schaffen es nicht, unsere Lebensweise zu verändern. Sehen Sie, wir wissen ganz genau, dass etwas böse ist, aber wir haben Gefallen daran, uns diese bösen Dinge zu betrachten. Eigentlich sollten wir einen Ekel vor Mord und Totschlag und Ehebruch und Hurerei und allen anderen bösen Dingen haben, aber wir haben Freude daran, diese Dinge zu betrachten.

Wenn wir es nicht schaffen frei zu werden von solch einem Handeln, dann wissen wir, wir werden verloren gehen. Sehen Sie, wenn wir es nicht schaffen, dann müssen wir uns Hilfe holen. Ein abhängiger Trinker braucht Hilfe, um frei zu werden von seiner Trunksucht. Und ein abhängiger Sünder braucht Hilfe, um frei zu werden von seiner Sünde. Sehen Sie, und deshalb ist Jesus in die Welt gekommen, um die Sünder selig zu machen.

Da ist also jemand, der helfen kann, Jesus! Und wissen Sie, dieser Jesus ist gekommen, um Sie von all diesen Dingen zu befreien. Wir können sagen, Er steht jetzt vor ihrer Tür und klopft an. Wenn Sie öffnen, wird Er eintreten und Ihnen helfen, Sie freimachen und glücklich machen. Er, der Herr, wird Sie einladen zu Seinem großen Abendmahl.

Jesus, der Erretter, helfe Ihnen und segne Sie. Ihr Thomas Gebhardt